

Pfarrsaal und Gemeinderäume

Informationen für die Nutzer

Allgemeines

In unseren Räumen sollen sich alle wohl fühlen. Deshalb ist das Rauchen nur im Außenbereich erlaubt. Auch das Foyer soll rauchfrei bleiben.

Der Saal ist mit einer fest installierten Beschallungsanlage ausgestattet. Über diese kann mit dem vorhandenen CD-Spieler Musik abgespielt werden. Die Benutzung dieser Anlage ist bei der Anmietung abzusprechen.

Für besondere Anlässe kann auch ein Mikrofon an die Beschallungsanlage angeschlossen werden. Auch dies ist bei der Anmietung abzustimmen.

Im Saal vor dem Kreuz, bzw. gegenüber der Bühne ist in der Decke eine Leinwand eingebaut, die bei Bedarf genutzt werden kann. Eine Stange zum Herunterziehen der Leinwand befindet sich an der Wand neben der Tür im Stuhllager.

Das vorhandene Klavier ist ausschließlich für den Kirchenchor bestimmt und darf deshalb nicht gespielt werden.

Im Außenbereich, neben der Eingangstür, befinden sich in einem abschließbaren Kasten jeweils zwei Starkstrom und zwei Lichtstromsteckdosen, welche genutzt werden können. Der Schlüssel für diesen Schrank befindet sich im Elektroverteilerkasten in der Küche.

Tische und Stühle

Zur Aufstellung der Tische und Stühle sind auf den folgenden Blättern einige Vorschläge gemacht. Die jeweilige Sitzplatzanzahl ist dort immer mit angegeben.

Insgesamt sind 116 Stühle, 18 große Tische (1,70 x 0,70 m) und 2 kleine Tische (1,20 x 0,70 m) vorhanden.

Etwa die Hälfte der Tische und Stühle bleibt aufgebaut immer im Saal stehen.

Die andere Hälfte wird nach der Nutzung mit dem Tisch- und Stuhlwagen jeweils in den Lagerraum rechts neben der Bühne gebracht, falls nichts anderes abgesprochen ist.

Küche

Kühl- und Gefrierschrank bitte nur bei Bedarf, über die Wandschalter neben den Geräten, einschalten. Nach Gebrauch bitte ausschalten, reinigen und Gerätetüren offen lassen.

Die Spülmaschine ist mit einer automatischen Dosiereinrichtung für Reinigungsmittel und Klarspüler ausgestattet. Salz muss wie gewohnt direkt in das Gerät eingefüllt werden. Das notwendige Nachfüllen wird durch Kontrollleuchten am Gerät angezeigt.

Beleuchtung

Die Außenbeleuchtung für den Weg zum Pfarrsaal kann von der Straße her direkt mit einem Schalter an der ersten Leuchte eingeschaltet werden. Auch innen an der Eingangstür zum Foyer kann dieses Licht eingeschaltet werden. Nach etwa 5 Minuten geht dieses Licht automatisch wieder aus.

Während einer Veranstaltung kann dieses Außenlicht am Elektroverteilerkasten in der Küche auf Dauerbetrieb geschaltet werden. Dieses dann aber bitte nach Beendigung der Veranstaltung wieder auf Automatic zurückschalten.

Die Beleuchtung im Raum hinter dem Stuhllager wird über einen Bewegungsmelder eingeschaltet und geht nach etwa 3 Minuten wieder automatisch aus.

In diesem Raum wird auch über eine Zeitschaltuhr mehrmals am Tag ein Ventilator für den Luftaustausch für einige Minuten eingeschaltet.

Heizung

Die Beheizung der Räume erfolgt von Oktober bis April, abhängig von der Witterung.

Zu den üblichen Belegungszeiten ist die Heizung in Bereitschaft. Bei Bedarf sind einfach die Thermostatventile an den Heizkörpern frühzeitig aufzudrehen, an kalten Tagen mindestens einen halben Tag vor der Nutzung.

Die Thermostatventile sollten hierbei bitte maximal auf 3 bis 4 gestellt werden. Die Erwärmung erfolgt auf Stufe 5 auch nicht schneller, es wird nur deutlich wärmer und damit viel wertvolle Energie verschwendet.

Beim Verlassen der Räume die Thermostatventile bitte wieder auf * zurückdrehen.

Die Nutzung der Gemeinderäume (Jugend- und Sitzungsraum) sollte in den ausgehängten Plan an der oberen Gardarobe eingetragen werden. Damit sollen Doppelbelegungen vermieden werden. Außerdem kann auf diese Weise eine nach der Nutzung nicht zurückgestellte Heizung (Thermostatventil) bemerkt werden.

Für Details zur Heizung siehe auch beiliegendes Blatt.

Lüftung

Die Räume sind mit einer kontrollierten Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Die Leistung dieser Lüftungsanlage wird über ein Zeitprogramm automatisch gesteuert.

Bei Frischluftbedarf, vor allem bei Veranstaltungen im Saal, erfolgt die Lüftung wie gewohnt über das zeitlich begrenzte Öffnen der Fenster und Türen.

Beim Verlassen der Räume bitte immer alle Fenster und Außentüren wieder schließen.

Zur guten Belüftung außerhalb der Nutzungszeiten sollten die Innentüren vom oberen Gang zum Sitzungsraum, Jugendraum und zur Küche immer offen bleiben.

Zuständigkeiten

Vermietung der Räume

Brigitte Homolla Fasanenstraße 12, Tel. 07250 / 92 93 48

Hausmeister

Bruno Herrhofer Kelterstraße 6, Tel. 07250 / 92 13 99 oder
0175 / 477 68 89